

Die Gewa-Aussteller begeben sich in die Startlöcher

WÄDENSWIL Morgen eröffnet die Gewerbeausstellung in Wädenswil ihre Tore. Die Aussteller packen auf dem Eidmatt-Areal zurzeit tüchtig an.

Kumpelhaft klopft Jürg Manser dem jungen Mann auf die Schulter. «Ohne seine Firma ginge hier gar nichts», sagt Manser, OK-Mitglied der Wädenswiler Gewerbeausstellung (Gewa). Der Gelobte, Matthias Kellerhals, ist Inhaber und Geschäftsleitungsmitglied des Event-Kompletanbieters Sivex GmbH. Er und sein Team haben für die Gewa die gesamte Infrastruktur organisiert und 20 Zelte samt Böden aufgebaut. In den vorherigen Gewerbeausstellungen beauftragte das OK externe Firmen für die Infrastruktur. Da die Sivex ein ortsansässiger Anbieter sei, habe diese bei der Ausschreibung den Zuschlag erhalten, sagt Jürg Manser. Den ersten grossen lokalen Eigenanlass führte die Sivex mit dem Oktoberfest Wädenswil durch. «Die Gewa ist für uns eine weitere gute Referenz», sagt Matthias Kellerhals.

Bis zur morgigen Gewa-Eröffnung haben auch die restlichen der insgesamt 117 Aussteller alle Hände voll zu tun. Gestern richteten sich die Gewerbler auf der 2876 Quadratmeter grossen Fläche auf dem Eidmatt-Areal ein. Sie buckelten Bretter, bohrten, schraubten, putzten die Werbeflächen heraus und füllten ihre Stände mit Ware.

Japan nach Wädenswil geholt

Michel Gasparoli wippt auf dem Holzboden vor seinem Infostand mit kritischem Blick auf und ab. «Der Boden hat zu wenig Träger. Stehen hier mehrere Leute, lösen sich die Platten», sagt er besorgt. Ein Kollege beruhigt den Wädenswiler Generalagenten der Zurich-Versicherung aber gleich. Gasparoli erfährt, dass ein Laufteppich darüber gespannt wird.

Mit erdigem Boden beschäftigen sich die Gärtner der Wuhrmann Garten AG aus Samstagern. Fleissig pflanzen sie Bonsais, Fächerahorn, Azaleen und Kameilien ein. Die Weglein im japanischen Trockenlandschaftsgarten bestreuen sie mit hellem und dunklem Kies. «Der helle Kies stellt das Wasser dar», erklärt Geschäftsführer Marc Wuhrmann, der sich die japanische Garten-

kunst während zweier Japan-Aufenthalte aneignete. Mit dem Garten wolle seine Firma den Besuchern eine Freude machen, sagt er. Das Teehaus, das bereits steht und nur noch eingerichtet werden muss, lädt nach dem hübschen Gartenspaziergang zu einer japanischen Teezeremonie ein.

Die riesige Blache von 20 mal 3 Metern, die ein aktuelles Panorama Wädenswils zeigt, hängt beim

Treffpunkt Bildung und Forschung in der Eidmatt-Turnhalle bereits an der Wand. Unweit davon stehen Informatikdozent William Thiers und Student Ludwig Glöckhofer konzentriert vor dem Computer und einem Fernsehbildschirm. Der Dozent und der Student programmieren den Computer für die Übertragung von Infrarotaufnahmen. Der Stand der ZHAW Wädenswil steht im Zeichen der Energie. Hier können die Besucher Oberkörper und Kopf mit einer Wärmebildkamera fotografieren lassen. Die rot

eingefärbten Stellen auf dem Foto machen die energiereichen Stellen ersichtlich, die blauen die energiearmen. Mit dem Gag will die ZHAW auf energieeffizientes Bauen aufmerksam machen.

Stylische Lounge und kreisförmige Club-Bar

«Das Ambiente wird unglaublich schön», verspricht Michael Waldvogel, Geschäftsführer der Werbeagentur Idfx. Im höchsten Zelt der Gewa bauen er und sein Team mit der Wädenswiler Kunstgalerie Art 333 eine stylische Lounge

und eine kreisförmige Club-Bar aus SBB-Paletten. Lila Lampen mit langen Fransen werden Lounge und Bar in farbige Lichter tauchen. Über die Bühne nebenan lässt das Einkaufscenter Di alt Fabrik Models mit den neusten Produkten der zwölf Geschäfte defilieren.

Wer gerne zugesehen hätte, wie sich das Eidmatt-Areal in die Gewa verwandelt, kann dies am Stand der Sivex GmbH nachhaken. Auf einem Bildschirm wird der Aufbau im Zeitraffer gezeigt.

Bettina Zanni



Die teils aufwendig gestalteten Stände und Einrichtungen der Wädenswiler Gewerbeausstellung nahmen gestern erste konkrete Formen an. Bis zur Eröffnung morgen Donnerstag bleibt aber auch noch einiges zu tun.



Bilder Manuela Matt

Schulpflege hat sich konstituiert

RICHTERSWIL Die im April für die Amtsdauer 2014–2018 neu gewählte Schulpflege hat sich an ihrer Sitzung vom 19. August konstituiert und die Ressorts zugeteilt.

Wie die Schulpflege Richterswil mitteilt, erfolgten die Ressortzuteilungen, Wahl von Funktionen sowie Abordnungen und Delegationen. Im Weiteren sind die Zuteilungen der Behördenmitglieder an die Schulen bestimmt worden. Dem Ressort «Präsidiales/Öffentlichkeit» steht Schulpräsident Markus Oertle vor. Mitglieder sind Simon Evard, Vizepräsident, und Sibylle Tanner, Kommunikationsbeauftragte. Das Ressort «Schulentwicklung» leitet Luisella Krauthan, Mitglied ist Sibylle Tanner Michel. Prasath Saravanabavan steht dem Ressort «Finanzen/Infrastruktur» vor, Mitglied ist Patrick Bühler. Für das Ressort «Personelles/Mitarbeiterbeurteilung» ist Simon Evard zuständig. Mitglied ist Mira Crivelli, MAB-Verantwortliche. Das Ressort «Schülerbelange» leitet Prisca Wermuth Dudler, Mitglied ist Alessandro Barbon.

Ebenfalls ist die Zuteilung der Behördenmitglieder auf die Schulen bestimmt worden: Schule Boden: Alessandro Barbon, Mira Crivelli, Prasath Saravanabavan; Schule Dorf: Simon Evard, Prisca Wermuth Dudler; Schule Feld 1: Patrick Bühler; Schule Feld 2: Luisella Krauthan; Schule Samstagern: Sibylle Tanner Michel, Mira Crivelli.

ZSZ

Neuer Spielplatz

WÄDENSWIL Bei der Autobahnraststätte Herrlisberg wird seeseitig ein neuer Kinderspielplatz errichtet, teilt der Stadtrat Wädenswil mit. Der Spielplatz ist nicht nur für die Benützung von der Raststätte aus vorgesehen, sondern in erster Linie für Kinder aus Wädenswil. Das Konzept, mit dessen Ausarbeitung der Stadtrat die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) beauftragt hatte, beinhaltet verschiedene Elemente wie Kreativität, Sinne, Geschicklichkeit, Rückzug und Ruhe.

ZSZ

Neuer Film und App

RICHTERSWIL Auf der Website der Schule Richterswil-Samstagern ist neu ein Film aufgeschaltet, in dem sich die Schule vorstellt. Man kann sich über die verschiedenen Schulstufen informieren, die Schulhäuser und Kindergärten kennenlernen und mehr über die schulergänzenden Betreuungs- sowie die weiteren Angebote der Schule Richterswil-Samstagern erfahren.

Ebenso kann auf der Website ab sofort die «Schul-App Richterswil-Samstagern» heruntergeladen werden. Darüber kann man zahlreiche Informationen abrufen zu Themen wie Ferienplan, Eltern-ABC, Neuigkeiten, Schulanlässe oder Schulgebäude. Auch Downloads sind möglich. Die App steht für iOS- und Android-Geräte zur Verfügung, wie die Schulpflege mitteilt.

ZSZ

Internet: www.schule-richterswil-samstagern.ch.

Jazzclub bringt kubanische Rhythmen und mehr an den Zürichsee

THALWIL Der Jazzclub Thalwil führt im zweiten Halbjahr sieben Konzerte durch. Den Auftakt nach der Sommerpause machen Vera Kaa & Band am kommenden Samstag, 6. September.

Der Jazzclub Thalwil (JCT) veranstaltet bis Ende Jahr sieben weitere Konzerte mit unterschiedlichen Schwerpunkten. «Während der Konzertveranstaltungen herrscht Stille, dass man sogar eine auf den Boden fallende Stecknadel hören würde», schwärmt Bobby Keller, Präsident des JCT. So voraussichtlich auch am Samstag, 6. September, wenn Vera Kaa & Band die Konzertreihe fortführen. Das unter dem Motto «Zurück zum Blues» stehende Konzert ist bereits ausverkauft.

Am Freitag, 3. Oktober, und Samstag, 4. Oktober, treffen klassische Melodien auf entspannte kubanische Rhythmen: «Classic

Meets Cuba» mit den Klazz Brothers ist laut Keller einmalig. Für die beiden Konzerte werden auch Musiker aus Kuba eingeflogen, welche unter anderem Stücke von Bach, Beethoven und Mozart «verjazzen.» An diesen beiden Abenden feiert der JCT ausserdem sein 20-jähriges Bestehen und offeriert den Besuchern einen Apéro.

Abwechslungsreiches Programm

Am Samstag, 25. Oktober, ist der Schweizer Saxofonist George Robert mit seinem internationalen All Star Quartet zu Gast. Am Samstag, 8. November, findet der Zürcher Musikwettbewerb für

Pop-/Rock-/Jazzformationen statt. Für diese Veranstaltung ist der Eintritt frei. Die Jazz Night am Samstag, 22. November, steht im Zeichen der niederländischen Dutch Swing College Band. Ein Weihnachtskonzert am 12. Dezember mit den klubeigenen JCT All Stars schliesst das Jazzjahr

2014 ab. Präsident Bobby Keller ist zufrieden. «Wir bekommen im Vorfeld Offerten von Jazzern aus der ganzen Welt, die bei uns auftreten wollen», erklärt er. Die Künstler kämen immer sehr gerne nach Thalwil, selbst jene, die sonst grosse Hallen füllen. So ist auch der Jazzpianist Monty Alex-

ander alle zwei Jahre Stammgast im JCT.

Keller empfiehlt, bei Interesse den Vorverkauf beim Hotel Sedartis zu nutzen, da nicht garantiert ist, dass bei 150 Plätzen pro Veranstaltung an der Abendkasse noch Tickets erhältlich sind.

Angela Burch

KONZERTKALENDER

Samstag, 6. September: Zurück zum Blues, Vera Kaa & Band, 20.30 Uhr, Hotel Sedartis Forum, Thalwil (Konzert bereits ausverkauft). **Freitag, 3. Oktober:** Classic Meets Cuba, Klazz Brothers & Cuba Percussion, 20.30 Uhr, Hotel Sedartis Forum, Thalwil. **Samstag, 4. Oktober:** Classic Meets Cuba, Klazz Brothers & Cuba Percussion, 20.30 Uhr, Hotel Sedartis

Forum, Thalwil. **Samstag, 25. Oktober:** The Summit, George Robert All Star Quartet, 20.30 Uhr, Hotel Sedartis Forum, Thalwil. **Samstag, 8. November:** Next Generation, Zürcher Musikwettbewerb für Pop / Rock / Jazzformationen, 10.30 Uhr, Hotel Sedartis Forum, Thalwil. **Samstag, 22. November:** Jazz Night, Dutch Swing College Band, 20.30 Uhr,

Schützenhalle, Dorfstrasse 65, Thalwil. **Freitag, 12. Dezember:** Christmas Concert, JCT All Stars, 20.30 Uhr, Hotel Sedartis Forum, Thalwil. **Mehr Informationen** zu Eintrittspreisen und ein detaillierteres Programm im Internet unter www.jazzclubthalwil.ch, Vorverkauf und Reservationen: Hotel Sedartis, Telefon 043 388 33 00. *bu*